

Schmetterlinge im Landschaftspark

Aus der großen Welt der Insekten sind Schmetterlinge wohl die beliebtesten: wegen des gaukelnden Fluges, aber auch durch ihre vielfältigen Farben und Muster. Faszinierend ist ihre Umwandlung, vom Ei über Raupe und Puppe hin zum fertigen Falter.

Auch wenn wir zumeist die tagaktiven Schmetterlinge wahrnehmen, gibt es doch sehr viel mehr Nacht- als Tagfalter.

Für den Erhalt der Schmetterlinge äußerst wichtig ist eine artenreiche Pflanzenwelt, wie sie die Wiesen im Landschaftspark besitzen. Über 35 Tagfalter-Arten wurden dort bereits gesichtet.



Alle Fotos in dieser Broschüre wurden im Landschaftspark aufgenommen.

Sechsfleck-Widderchen, aus der Gruppe der Rotwidderchen (auch 'Blutströpfchen' genannt)



Viele Raupen sind an ganz bestimmte Nahrungspflanzen gebunden.

Die Raupe des Königskerzen-Mönchs - ein unscheinbarer Nachtfalter - ernährt sich von verschiedenen Königskerzen-Arten.

Das Horn am
Hinterleib
des Labkrautschwärmers
soll Fressfeinde
abschrecken.

Dicht behaarte Raupen wie die des Brombeerspinners können bei Berührung allergische Reaktionen auslösen.

Augenfalter

Augenfalter haben auf den Flügeln runde Flecken, die an Augen erinnern.

Der Rundaugen-Mohrenfalter fliegt bereits ab Mai.









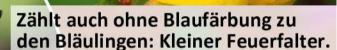






Bei den meisten dieser Falter sind besonders die Männchen blau gefärbt.

Das Blau des Himmelblauen Bläulings leuchtet besonders intensiv.



Der Idas-Bläuling kommt in Bayern vor allem im Münchener Raum vor. Seine Raupen leben mit Ameisen zusammen.



Einer ihrer häufigsten Vertreter ist bei uns der Rostfarbige Dickkopffalter. Neben dem breiten Kopf ist die besondere Flügelhaltung typisch für die Dickkopffalter.

> Kleiner Würfel-Dickkopffalter

Gräser
bilden die
Nahrung für
die Raupen
des Gelbwürfeligen
Dickkopffalters.







Weitere Infos

NABU-Infos zu Schmetterlingen



Tagfalter in Bayern



Impressum

Herausgeber: BUND Naturschutz, Ortsgruppe Unterhaching

Text, Fotos, Layout: Markus Dähne BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Juni 2022